

Pressemitteilung Nr. 31/2024
vom 25. April 2024

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schweren Raubes u.a.

3 KLS 520 Js 80143/23 - Beginn: Dienstag, den 30. April 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 35-jährigen Angeklagten vor, am 13.11.2023 gegen 23:15 Uhr in einem in der Schwachhauser Heerstraße in Bremen gelegenen Krankenhaus unter Vorhalt einer Schere von der Zeugin Polamidon und Diazepam gefordert zu haben und anschließend hiermit geflüchtet zu sein.

Am 18.05.2023 soll der Angeklagte gegen 20:10 Uhr auf dem Breitenweg in Bremen versucht haben, von der Dachverankerung eines Fahrzeuges zwei Fahrräder im Gesamtwert von 4.000 Euro zu lösen. Hierbei soll der Angeklagte ein Pfefferspray mit sich geführt haben. Letztlich soll der Angeklagte von Zeugen angesprochen und von der Polizei festgenommen worden sein. Um 22:10 Uhr soll der Angeklagte in der Komturstraße in Bremen das Kettenschloss eines Elektrofahrrades geöffnet haben. Die Polizei soll jedoch verhindert haben, dass sich der Angeklagte mit dem Fahrrad entfernt. Am 19.05.2023 und 21.05.2023 soll der Angeklagte am Domshof bzw. am Rudolf-Hilferding-Platz in Bremen jeweils das Schloss eines Elektrorollers geöffnet und sich mit den Rollern entfernt haben. Am 03.05.2023 soll der Angeklagte am Theodor-Heuss-Platz in Bremen ein Fahrrad entwendet haben.

Am 02.09.2021 soll der Angeklagte unter dem Vorwand, seine Katze zu suchen, durch die offene Terrassentür, eine in der Leher Heerstraße in Bremen gelegene Wohnung betreten haben. Dort soll er die Handtasche der Geschädigten u.a. mit Bargeld, EC- und Kreditkarten an sich genommen und die Wohnung verlassen haben. Am 10.09.2021 soll der Angeklagte unter einem Vorwand die Wohnung des Geschädigten in der Hardenbergstraße in Bremen betreten, das Portemonnaie des Geschädigten u.a. mit Bargeld und EC-Karte an sich genommen und die Wohnung wieder verlassen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 07. Mai 2024,
Mittwoch, den 15. Mai 2024,

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de